

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am 10. April 2013 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Reinhard Möller, i.V. Gustav Peters
3. Klaus-Dieter Appeldorn
4. Hugo Köhler
5. Rolf Kuhlmann
6. Holger Lichty
7. Hans-Jürgen Lütje
8. Winfried Siemsen
9. Volker Steen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Gerd Gehrts, Gemeindevertreter
3. Susanne Kähler, Gemeindevertreterin
4. Gabriele Landberg, Gemeindevertreterin
5. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH
6. Peter Rehbehn, Personalrat
7. Marianne Schulze, Gemeindevertreterin
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Hans Detlef Thun, Seniorenbeirat
10. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
11. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
12. Johann Peter Zimmermann, beratendes Mitglied
13. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Gustav Peters, entschuldigt

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 27.03.2013 auf Mittwoch, den 10. April 2013, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 25.03.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Einwohnerantrag gem. § 16 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein zur geplanten Nutzungsänderung des Schulwaldes
5. Sachstandsberichte
  - 5.1. Baumaßnahme Familienlagune
  - 5.2. Baumaßnahme Deichverstärkung
6. Änderung § 6 Hauptsatzung der Gemeinde Büsum
7. Kleinwind-Testfeld
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

### Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Ausnahme von der Gestaltungssatzung
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1)            Einwohnerfragestunde**

1. Werner Johannßen möchte wissen, ob sichergestellt ist, dass beim Übergang zur Familienlagune ein Rettungsweg vorhanden ist.  
Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass ein Rettungsweg vorhanden sein wird. Dies ist auch unerlässlich für die Gemeinde Büsum.
2. Herr Bodo Spreu (Ansprechpartner des Einwohnerantrages) möchte den aktuellen Sachstand zum Einwohnerantrag gem. § 16 f der Gemeindeordnung zur geplanten Nutzungsänderung des Schulwaldes erfahren. Herr Timm erklärt hierzu, dass das benötigte Quorum erfüllt wurde und die Zuständigkeit nunmehr der Gemeindevertretung obliegt. Mögliche Vorgehensweisen wie mit dem Antrag umgegangen wird, werden kurz diskutiert. Im Einvernehmen mit Herrn Spreu, stellvertretend für die Unterstützer des Antrages, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die Nutzung des Schulwaldes in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (23.04.2013) festzulegen. Auf die Tagesordnung wird der TOP „Grundsatzbeschluss zur Nutzung des Schulwaldes“ aufgenommen. Eine weitere Diskussion unter dem heutigen TOP 4) wird somit nicht erfolgen.

### **Zu TOP 2)            Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 25.03.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 25.03.2013 wird ein Einwand erhoben. Im nichtöffentlichen Teil TOP 6) Pachtangelegenheiten wird der Satz „*Insofern wurden die Ausschussmitglieder unvollständig informiert und die Beschlussgrundlage verfälscht.*“ gestrichen. Gegen diese Streichung werden keine Einwände erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.03.2013 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

### **Zu TOP 3)            Änderungsanträge**

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

### **Zu TOP 4)            Einwohnerantrag gem. § 16 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein zur geplanten Nutzungsänderung des Schulwaldes**

Ein Grundsatzbeschluss zur Nutzung des Schulwaldes erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Büsum am 23. April 2013 (siehe TOP 1).

## **Zu TOP 5) Sachstandsberichte**

### **Zu TOP 5.1) Baumaßnahme Familienlagune**

#### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf der Baustelle Familienlagune seit Ostern wieder gearbeitet wird. Aus heutiger Sicht ist die Fertigstellung Mitte Mai 2013, wie seitens der Baufirma und den Planern in Aussicht gestellt wurde, durchaus realistisch.

Das Vorhandensein eines Rettungsweges zur Familienlagune muss und wird gesichert sein.

Eine weitere Detailplanung, was zu welchen Terminen fertig sein soll, wird in einem gemeinsamen Gespräch (Bürgermeister, Planer und Baufirma) am 15.04.2013 erfolgen.

Auf der neuen Familienlagune und auf dem Grünstrand in der Perlebucht können Strandkörbe aufgestellt werden. Eine Erweiterung des Gründeiches für das Aufstellen weiterer Strandkörbe in Richtung Westerdeichstrich soll ermöglicht werden. Der Bürgermeister Maik Schwartau bzw. der Geschäftsführer der TMS Büsum GmbH, Herr Olaf Raffel, werden aufgefordert, weitere Gespräche mit dem jetzigen Pächter, Herrn Henning Hinz, zu führen.

Die bisherigen privaten Nutzer wurden bereits informiert, dass ein Aufstellen von privaten Strandkörben im Jahr 2013 nicht möglich ist. Durch die Erweiterung des Grünstrandes für weitere Strandkörbe, ist somit auch wieder Platz für die privaten Strandkörbe.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beauftragt die TMS Büsum GmbH, die privaten Nutzer für das Aufstellen von privaten Strandkörben über die neue Entwicklung umgehend zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 5.2) Baumaßnahme Deichverstärkung**

Am 19. April 2013 wird ein Gespräch mit der beauftragten Baufirma erfolgen. Schwerpunkte werden u.a. die Erdablagerung und der Übergang Nordseestraße sein. Stand heute wird die Baufirma am 22. April 2013 mit der Baumaßnahme Deichverstärkung beginnen.

Hans-Jürgen Lütje weist noch einmal auf die Wichtigkeit der vollständigen Nutzung des Grünstrandes am Hauptstrand (Stichwort: Rollrasen/Schälrasen) im Jahre 2014 hin. Aus seiner Sicht ist diese Problematik noch nicht 100% beim LKN-SH angekommen. Weitere Verhandlungen mit dem LKN-SH müssen geführt werden.

## **Zu TOP 6) Änderung § 6 Hauptsatzung der Gemeinde Büsum**

#### **Auszug aus dem Schreiben vom 22.01.2013:**

*„Zurzeit hat die Gemeinde Büsum gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Büsum sechs ständige Ausschüsse. Im Einzelnen sind das:*

1. *Hauptausschuss*
2. *Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsfragen*
3. *Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen*
4. *Ausschuss für Sport und Jugend und Soziales*
5. *Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen*
6. *Kurbetriebsausschuss*

*Aufgrund der Aufgabenänderungen und der häufigen Zuständigkeitsüberschneidungen, zeigt sich häufig durch gemeinsame Sitzung mehrerer Ausschüsse, regt die Verwaltung an, die Anzahl der Ständigen Ausschüsse zur kommenden Legislaturperiode zu reduzieren.*

*Entsprechende Kommentierungen bzw. Empfehlungen\* halten eine Anzahl, bei einer Größenordnung der Gemeinde Büsum, von 3 – 4 Ausschüssen für sinnvoll.*

*Die neuen Ausschüsse könnten wie folgt lauten (einschl. kurzer Themenbeschreibung):*

1. *Hauptausschuss (inkl. Finanzen, exkl. Bau- und Planungsangelegenheiten)*
2. *Ausschuss für Ortsentwicklung und Umwelt (Bau, Planung, Ordnung, Verkehr)*
3. *Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten (Kultur, Bildung, Sport, Jugend...)*
4. *Kurbetriebsausschuss (evtl. mit in Hauptausschuss)*

*Wir hätten gerne eine Rückmeldung wie Sie zur Reduzierung der Ausschüsse stehen. Spätestens in der Gemeindevertretersitzung im April 2013 müsste die Änderung der Hauptsatzung beschlossen werden, damit die Änderungen zum 01. Juni 2013 umgesetzt werden können.“*

\*Ergänzung zum Schreiben vom 22.01.2013: Empfehlung des Landesrechnungshofes

Die Verwaltung wurde gebeten, einen Entwurf der Änderung der Hauptsatzung, betreffend die Reduzierung der Ausschüsse, zur Hauptausschusssitzung am 10.04.2013 vorzulegen. Ein Entwurf der Änderung der Hauptsatzung wurde der Beschlussvorlage beigefügt.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Anzahl der Ausschussmitglieder einheitlich auf 9 festzulegen. Die Anzahl der bürgerlichen Mitglieder könnte demnach pro Ausschuss (Ausnahme Hauptausschuss) 4 betragen. Insgesamt könnte die Anzahl an bürgerlichen Mitgliedern in den gemeindlichen Gremien 12 Mitglieder betragen. Aktuell sind 18 bürgerliche Mitglieder in den gemeindlichen Ausschüssen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die künftige Gemeindevertretung über die Zusammensetzung der künftigen Ausschüsse entscheiden sollte. Aus seiner Sicht scheint es zum heutigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, dass die „alte“ Gemeindevertretung der „neuen“ Gemeindevertretung die Anzahl der Ausschüsse und deren Mitgliederzahl vorgibt.

Der Vorschlag wird kurz diskutiert und zur Abstimmung gestellt.

3 x Mitglieder stimmen für den Vorschlag des Vorsitzenden (Beratung und Beschluss durch die neue Gemeindevertretung); 6 x Mitglieder stimmen für eine heutige Diskussion und Empfehlung an die Gemeindevertretersitzung am 23.04.2013.

Die Änderung der Hauptsatzung und die damit verbundene Reduzierung der Ausschüsse wird diskutiert. Mehrheitlich besteht Einigkeit darüber, die Ausschüsse wie von der Verwaltung vorgestellt, zu reduzieren. Die CDU plädiert für die Beibehaltung des

Finanzausschusses und somit einer Ausschusszahl von insgesamt 5. Der von der IBF vorgeschlagene Bürgerausschuss findet keine Zustimmung.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

**Beschluss:**

Die Anzahl der Ausschüsse wird von den bisher bestehenden 6 Ausschüssen auf 4 (wie im Sachverhalt dargestellt) reduziert:

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**Beschluss:**

Die Anzahl der Mitglieder beträgt im Hauptausschuss = 9 Mitglieder

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Beschluss:**

Die Anzahl der Mitglieder der weiteren Ausschüsse beträgt = 11 Mitglieder

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Änderung der Hauptsatzung:

Die Anzahl der Ausschüsse wird von 6 auf 4 reduziert. Die Anzahl der Mitglieder beträgt im Hauptausschuss = 9 in den weiteren Ausschüssen beträgt die Anzahl der Mitglieder = 11. Die Bezeichnungen der Ausschüsse werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen übernommen. Durch diese Änderung können bis zu 15 bürgerliche Mitglieder in die Ausschüsse gewählt werden (aktuell sind es 18 bürgerliche Mitglieder).

**Zu TOP 7) Kleinwind-Testfeld**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.03.2013 wurde von Herrn Axel Wiese, Geschäftsführer des Kompetenzzentrum Windenergie CEwind eG das Forschungsprojekt Kleinwindanlagen vorgestellt.

Der Investor bittet um eine Entscheidung, ob die Gemeinde Büsum die planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung von Kleinwindanlagen auf dem vorgestellten Testfeld (hinter dem Forschungs- und Technologiezentrum) erstellen wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden auf Wunsch von Herrn Lichty die Sachverständigen Herr Dr. Schwemer und Frau Dr. Kumbetzky angehört. Beide sind Mitarbeiter des Forschungs- und Technologiezentrum (FTZ) in Büsum und erklären, dass auf der Fläche des geplanten Kleinwind-Testfeldes bereits Forschungsarbeiten laufen, die durch den Bund, das Land Schleswig-Holstein und Drittmittel gefördert werden. Die Errichtung von Kleinwindanlagen auf diesem Gebiet steht nicht im Einklang mit den bisherigen Forschungsarbeiten und gefährdet die Fördermittel.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vortragenden. Dem Hauptausschuss sind diese Umstände bisher nicht bekannt gewesen. Eine weitere Diskussion durch den

Hauptausschuss für die Errichtung eines Kleinwind-Testfeldes ist somit nicht mehr notwendig.

**Beschluss:**

Die planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung von Kleinwindanlagen auf dem vorgestellten Testfeld (hinter dem Forschungs- und Technologiezentrum) sind zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**Zu TOP 8)            Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

Herr Hans-Detlef Thun (Seniorenbeirat der Gemeinde Büsum) erklärt, dass die Umsteigezeiten am Heider Bahnhof dringend verlängert werden müssen. Bei der jetzigen Zeittaktung sei dies kaum möglich.

Für die Tagesordnungspunkte 9) bis 12) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.

Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 9) bis 12) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Vorsitzender:

Timm Hollmann

Schriftführer:

Jörn Strüben